

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue Schauspiele**

Die Organe des Gehirns

**Kotzebue, August**

**Leipzig, 1806**

Szene VII

[urn:nbn:de:bsz:31-85971](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85971)

soll als mein Gemahl öffentlich proclamirt werden. — Stille! mich dünkt ich höre den alten Herrn. Fort! Herr Bundsgenosse, schlüpfen Sie durch die Hinterthür; kommen Sie sobald als möglich zurück, aber ohne leere Schâdel lassen Sie sich nicht blicken. Ihren eigenen Kopf mögen Sie indessen hier in Verwahrung geben (auf Emilien deutend).

Bomb. Ach! sie macht schon längst mit ihm was sie will. (ab)

Caroline. Da bedient sie sich blos ihres angebornen Rechtes.

Emilie. Meine geliebte Schwester! welches ein Glück, daß Sie zu unserer Rettung erschienen sind! (sic umarmt Carolinen)

### Siebente Scene.

Herr v. Rückenmark. Die Vorigen.

Rückenm. Bravo! das freut mich Emilie! daß Du Dich schon so hübsch in meinen Willen gefunden hast.

Dreyzehnter Band.

3

Car

Caroline. O mir widersteht man nicht.  
Nüken m. Aber Kinder, ihr seht mich  
in einer verdamnten Lage. Es ist leider  
Alles richtig, was der Guischaaf rapportirt  
hat. Ich bin selbst im goldenen Fuchs gewe-  
sen, mein treuer Kahrabe ist wirklich mit Ex-  
trapost davon gefahren. Ich habe auch den  
alten Bombeck gesprochen. Ich dachte, der  
gute ehrliche Mensch habe das Geld doch viel-  
leicht hingetragen; aber Gott weiß was ihm  
zugestossen seyn mag! er hat die 2000 Louis:  
d'ors wirklich mitgenommen.

Caroline. Sagte ich Ihnen nicht, daß  
der Kerl schon arretirt war?

Nüken m. Und ich sage Ihnen, es ist  
nicht wahr. Der Kahrabe ist die ehrlichste Haut  
von der Welt. Das Räthsel wird sich lösen,  
und Sie werden sehen, daß ich Recht habe.  
Nur vor der Hand befinde ich mich in großer  
Verlegenheit. Der alte Bombeck besteht auf  
die Zahlung, oder ich soll meine Tochter dem  
Theosorphen geben. Das thue ich aber nicht,  
und sollte ich Haus und Hof mit dem Nüken  
anschen.

Caroline. Das können Sie auch  
nicht mehr thun, denn ich habe Ihr Wort.

Nüken

Nü cken m. Und meinen Handschlag oben drein. Niemand als Sie soll mein Schwiegersohn werden.

### Achte Scene.

Peter Gutschaaf. Die Vorigen.

Peter. Hä! hä! hä! mein Kammerad ist wieder da, mein Brüderchen.

Nü cken m. Wer? Kagrabe? Da haben wir's.

Peter. „Ey, ey, Brüderchen, wo kommst Du her?“ sagte ich. „Laß mich zu frieden,“ sagte er. „Sey willkommen,“ sagte ich. „Du bist ein Esel“ sagte er.

Nü cken m. Wo ist er? gewiß ist der ehrliche Kerl zum alten Bombeck gegangen, um den Wechsel einzulösen.

Peter. Ne, das kann er nicht, wenn er auch wollte, Sie haben ihn beym Kragen.

Nü cken m. Wer? Wie? Was? Wer untersteht sich an meinem Kammerdiener sich zu vergreifen?

Peter. Die Herren Haltunzefeste. „Waz um haben sie dich beym Kragen genommen?“ sagte ich. „Du bist ein Rindvieh“ sagte er.